

In dieser Ausgabe

Neuerscheinungen

- K. Tenfelde (Hg.): **Religiöse Sozialisation im 20. Jahrhundert**
- H.-Ch. Seidel: **Der Ruhrbergbau im Zweiten Weltkrieg.**
- T. Penter: **Kohle für Stalin und Hitler.**
- **Mitteilungsblatt 43** (2009) Forschungen und Forschungsberichte
- **SBR-Schrift 29** (2009): D. v. Laak: Land der Städte.
- **SBR-Schrift 30** (2010): S. Conrad: Globale Arbeitsmärkte und die 'Gelbe Gefahr'.
- U. Becker/H.G. Hockerts/K. Tenfelde: **Sozialstaat Deutschland**
- J. Mittag/J. Steuer: **Politische Parteien in der EU**
- Tenfelde/Urban: **Historisches Lesebuch**

Veranstaltungskalender

- **Rückblick Godesberger Programm**
- **Rückblick Bergbau-Workshop**
- Veranstaltung mit **MdEP Jens Geier**

Weitere Neuigkeiten

- Berichte aus **Archiv** und **Bibliothek**
- **Lehrveranstaltungen** im Sommersemester 2010
- **Kolloquium** des ISB

Newsletter 14/10 des HGR

Liebe Freunde des Hauses der Geschichte des Ruhrgebiets,

wie gewohnt möchten die Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets und das Institut für soziale Bewegungen zu Beginn des Sommersemesters über Neuigkeiten aus dem Haus der Geschichte des Ruhrgebiets informieren.

Nachdem im Jahr 2009 eine größere Anzahl von Tagungen den Mittelpunkt der Aktivitäten bildete, stehen nunmehr vor allem die Neuerscheinungen im Blickfeld. Besonderes Augenmerk verdienen dabei die beiden Bände von Hans-Christoph Seidel und Tanja Penter in der Schriftenreihe zur „Zwangsarbeit im Bergbau“. Mit diesen Publikationen wird nicht nur in wissenschaftlicher Hinsicht Neuland beschritten, sondern die Schriftenreihe zur Zwangsarbeit im Bergbau auch weitgehend abgerundet. Grundlegende Bedeutung kommt auch dem „Historischen Lesebuch des Ruhrgebiets“ zu, das Anfang Juni 2010 im Klartext-Verlag erscheinen wird und eine in dieser Form bisher nicht vorliegende Quellensammlung über die Regionalgeschichte der Region bietet. Weitere Neuerscheinungen aus dem Haus der Geschichte des Ruhrgebiets werden in diesem Newsletter ebenso vorgestellt wie geplante Veranstaltungstermine. Ergänzende und aktuelle Informationen finden Sie darüber hinaus auf der Internetseite www.rub.de/isb.

Neue Publikationen

Schriftenreihe A: Darstellungen

Band 43: Klaus Tenfelde unter Mitarbeit mit Dimitrij Owetschkin und Julia Riediger (Hg.): **Religiöse Sozialisation im 20. Jahrhundert**

Ausprägungen und Intensität religiösen Verhaltens und religiöser Wertorientierungen unterlagen immer schon erheblichen Schwankungen. Im 20. Jahrhundert, zumal nach dem Ende des Zweiten Welt-

kriegs, setzte ein gravierender Formwandel des Religiösen ein, der mit einem Rückgang traditioneller Kirchlichkeit und einer religiösen Pluralisierung einherging. Die Vermutung, dass dieser Wandel mit Transformationen auf dem Gebiet der Sozialisation zusammenhängt, bildet einen wichtigen Ausgangspunkt für interdisziplinäre religionswissenschaftliche Forschung.

In den Beiträgen des Bandes werden die historische Dimension und einige aktuelle Folgen solcher Transformationsprozesse am Beispiel von innerkirchlichen Sozialisationen, außerkirchlicher Religiosität sowie schichtspezifischen Ausformungen dieser Phänomene in einer vergleichenden, konfessionsübergreifenden und internationalen Perspektive näher analysiert. In den Blick kommen dabei u. a. Vereine und Kongregationen, Jugend und Familie, kirchliche Unterweisung und Schule, deren Wandel in breitere gesellschafts-, religions- und kirchengeschichtliche Kontexte des 20. Jahrhunderts einbezogen wird.



Preis: 29,95 €
268 Seiten

Verlag: Klartext-Verlag
ISBN-13: 978-3-8375-0227-5

Schriftenreihe C: Arbeitseinsatz und Zwangsarbeit im Bergbau während des Ersten und Zweiten Weltkrieges

Band 7: Hans-Christoph Seidel: Der Ruhrbergbau im Zweiten Weltkrieg. Zechen – Verbände – Bergarbeiter – Zwangsarbeiter

Das Buch bietet eine bisher ausstehende umfassende Analyse der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen im wichtigsten deutschen Steinkohlenrevier während des Zweiten Weltkrieges. Es wird untersucht, welchen Anforderungen der nationalsozialistischen Kriegswirtschaft sich der Ruhrbergbau gegenübergestellt sah und wie er auf diese Anforderungen reagierte. In diesem Zusammenhang wird insbesondere der Arbeitseinsatz auf den Ruhrzechen in seinen Dimensionen, in seiner Dynamik und in seinen besonderen Ausprägungen rekonstruiert. Ein besonderes Gewicht erhält die Darstellung der Arbeits- und Lebensverhältnisse der deutschen Bergarbeiter und der ausländischen Zwangsarbeiter vor allem in ihren wechselseitigen Bezügen und Einflüssen. Der Band erscheint voraussichtlich Mitte April 2010.

Preis: 29,90 €
300 Seiten
Verlag: Klartext-Verlag
ISBN-13: 978-3-8375-0017-2

Band 8: Tanja Penter: Kohle für Stalin und Hitler. Die Bergleute im Donbass, 1929 bis 1953

Als wichtigstes Steinkohlenrevier der Sowjetunion spielte das in der Ostukraine gelegene Donezbecken

sowohl für die stalinistische Industrialisierung der 1930er Jahre als auch für die Ausbeutungspolitik der deutschen Besatzer während des Zweiten Weltkrieges als auch für den wirtschaftlichen Wiederaufbau des Sowjetstaates nach Kriegsende eine zentrale Rolle. Für die Bevölkerung der Region verband sich dies mit spezifischen Zwangsarbeits-, Gewalt-, Terror- und Hungererfahrungen, die trotz wechselnder Herrschaftsverhältnisse neben Bruchstellen auch überraschende Kontinuitäten aufwiesen. Im Mittelpunkt der Untersuchung steht die Frage, wie sich diese Erfahrungen auf die Ausbildung von Loyalitäten gegenüber den jeweiligen Machthabern auswirkten. Die Untersuchung verknüpft dabei die bisher zumeist getrennt behandelten Felder der Stalinismus und Besatzungsforschung durch einen erfahrungsgeschichtlichen Ansatz, der es ermöglicht, unter einer neuen Perspektive Fragen des Diktaturvergleichs aufzugreifen. Der Band erscheint voraussichtlich Ende Mai 2010.

Preis: 44,95 €
460 Seiten
Verlag: Klartext-Verlag
ISBN-13: 978-3-8375-0019-6

Mitteilungsblatt des Instituts für soziale Bewegungen

Im Mitteilungsblatt des ISB er-



scheinen Forschungsaufsätze, Diskussionsbeiträge und Rezensionen zur Geschichte und Gegenwart so-

zialer Bewegungen sowie Beiträge

zur allgemeinen Sozialgeschichte. Das im Dezember 2009 publizierte Mitteilungsblatt 42 ist aufgrund des regen Interesses bereits vergriffen. Im März 2010 ist eine unveränderte zweite Auflage des Heftes erschienen.

Mitteilungsblatt 43 (2010): Forschungen und Forschungsberichte

Im aktuellen Forschungsheft 43 (2010) werden u.a. die folgenden Themen behandelt: Michael Gehler: Geschichte vergleichender Parteipolitik und Mitgliedschaft in der Europäischen Union: SPÖ und ÖVP in internationalen Organisationen und transnationalen Netzwerken 1945-2005; Katrin Martin: Grenzüberschreitende Beziehungen in der deutsch-französischen Kontaktzone des Saar-Mosel Raums (1850-1914); Hans H. Lembke: Europäische Genossenschaftler im US-Exil – Wiederaufbaupläne im Spannungsfeld zwischen amerikanischem und internationalem Dachverband (1941-1946); Hyunback Chung: „1968“ – Die Wirkungen von `68 auf und in Südkorea.

Bezugsmöglichkeiten

Ein Einzelheft kostet 7,60 EUR zzgl. Porto, ein Abonnement (mind. 2 Hefte jährlich) kostet 14 EUR inkl. Porto.

Bestellen Sie das Mitteilungsblatt beim Klartext-Verlag, im Buchhandel (ISSN 0173-2471) oder per E-Mail auf der Website des ISB.

Schriftenreihe der Bibliothek des Ruhrgebiets

Heft 29 (2009): Dirk van Laak, Land der Städte. Städtetadt. Literatur über das Phänomen Ruhrgebiet 1911-1961

Der Beitrag von Dirk van Laak untersucht die Literatur, die sich mit dem Ruhrgebiet in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts befasst. Besondere Beachtung wird den literarischen Texten gewidmet, die das Besondere und das Typische der Region ergründen. Van Laak gelingt es zu verdeutlichen, inwieweit sich die unterschiedlichen Strömungen zeitgenössischer Literatur in den Wahrnehmungsprozessen des „Reviere“ bündeln, und inwiefern sie sich konträr gegenüber stehen.



Preis: 3,90 €
49 Seiten
Verlag: Klartext-Verlag
ISBN-13: 978-3-8375-0304-3

Heft 30 (2009): Sebastian Conrad: Globale Arbeitsmärkte und die 'Gelbe Gefahr'. 'Kullis', Migration und die Politik der Differenz

Am Beispiel der chinesischen Arbeitsmobilität und des sich damit zeitgenössisch verbindenden Kampfrufes von der „Gelben Gefahr“ stellt der in diesem Heft abgedruckte Vortrag von Sebastian Conrad anlässlich der Frühjahrstagung des Arbeitskreises für mo-

derne Sozialgeschichte die Entwicklungen der früheren Globalisierungsphase zur Diskussion, die in anderen Formen und Formaten der Gegenwart hoch bedeutend geworden sind.

Bezugsmöglichkeiten

Die SBR-Schriften sind erhältlich beim Klartext-Verlag oder direkt per Email.

Weitere Publikationen von Institutsmitarbeitern

Ulrich Becker/Hans Günter Hockerts/Klaus Tenfelde (Hg.): Sozialstaat Deutschland

Der deutsche Sozialstaat gilt als Erfolgsmodell. Doch er steht auch vor großen Herausforderungen. Dieser Band behandelt seine Geschichte und seine Zukunftsperspektiven vom Kaiserreich bis zur Europäischen Union.

Die Beiträge des Bandes beleuchten Akteure und Adressaten des deutschen Sozialstaats, sie betrachten ihn im Vergleich zu anderen Ländern und analysieren neue Herausforderungen. Sie thematisieren nicht nur die Alterssicherung, das Gesundheitswesen, die Sozialhilfe und die Mitbestimmung, sondern auch transnationale Bezüge deutscher Sozialstaatlichkeit. Die Autoren verknüpfen politik- und sozialgeschichtliche Ansätze und untersuchen aus



rechtswissenschaftlicher Sicht die institutionelle Ausgestaltung des Sozialstaats

Preis: ca. 48,- €
440 Seiten
Verlag: Dietz-Verlag
ISBN-13: 978-3-8012-4198-8

Jürgen Mittag/Janosch Steuer: Politische Parteien in der EU

Infolge der Dynamik des europäischen Integrationsprozesses sind auch politische Parteien in immer stärkerem Maße in die EU-Politik eingebunden. Grundlegend ist dabei zwischen drei verschiedenen Akteurskreisen und Handlungsebenen zu unterscheiden: politischen Parteien auf europäischer Ebene, Fraktionen des Europäischen Parlaments und europäisierten nationalen Parteien. Der Band vermittelt einen systematischen Überblick zu allen drei Dimensionen EU-bezogener Parteiaktivität und beleuchtet sowohl die Potenziale als auch die Grenzen transnationaler Parteienkooperation.



Preis: 18,90 €
314 Seiten
Verlag: Facultas-Verlag (UTB)
ISBN-13: 978-3-8252-3305-1

Publikation in Druck

Klaus Tenfelde/Thomas Urban (Hg.): Das Ruhrgebiet – Ein historisches Lesebuch

Das Projekt „Historisches Lesebuch Ruhrgebiet“, das am Institut für soziale Bewegungen seit Sommer 2007 betrieben wird, befindet sich unmittelbar vor dem Abschluss. Die zweibändige Quellensammlung, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts und der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets bearbeitet sowie von der Stiftung Mercator finanziert wurde, wird derzeit für den Druck vorbereitet. Voraussichtlich im Juni 2010 soll das sich an einen breiten Adressatenkreis, vom Schüler und Studierenden bis zum Wissenschaftler, richtende „Lesebuch“ der Öffentlichkeit präsentiert werden. Geplant sind zwei Veranstaltungen bei der Stiftung Mercator und im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets.

Preis: 39,95 €
Ca. 1.200 Seiten (2 Bde.)
Verlag: Klartext-Verlag
ISBN-13: 978-3-8375-0286-2

Veranstaltungskalender - Rückblicke

6.2.2010: Nach Godesberg: 50 Jahre Programmatischer Fortschritt? Symposium zu Ehren von Bernd Faulenbach mit Franz Müntefering, Helga Grebing, Hartmut Soell, Dietmar Petzina und Traugott Jähnichen.

Das am 15. November 1959 verabschiedete Godesberger Programm der SPD gilt bis heute als

das wichtigste sozialdemokratische programmatische Zeugnis des 20. Jahrhunderts. Es markiert den Wandel der Partei von der Arbeiter- zur Volkspartei und dokumentiert deren Neuorientierung in der Wirtschafts- und Grundwertepolitik am Beispiel von Kirche und Religion. Zugleich signalisiert das Programm eine außen- und europapoli-



litische Neuorientierung der Partei. Dieses zeithistorisch wichtige Datum nahm das Bochumer Institut für soziale Bewegungen (ISB) am 6. Februar 2010 im Rahmen eines gut besuchten Symposiums zum Anlass, die in Godesberg eingeleiteten programmatischen Reformen zeitgeschichtlich einzuordnen.

Die Veranstaltung stand im Zeichen einer Ehrung des Historikers, Politikers und langjährigen ISB-Vorstandsmitglieds Bernd Faulenbach. Der ehemalige SPD-Bundesvorsitzende Franz Müntefering und Thomas Eiskirch (Vorsitzender der SPD Bochum) hielten Festreden, Prof. Helga Grebing, Prof. Traugott Jähnichen, Prof. Dietmar Petzina und Prof. Hartmut Soell bestritten den wissenschaftlichen Teil der Veranstaltung.

18.-20.2.2010: Workshop: Geschichte des deutschen Bergbaus

Vom 18. bis zum 20. Februar 2010 fand im Haus der Geschichte ein zweiter Workshop im Rahmen des Projekts „Handbuch der Geschichte des deutschen Bergbaus“ statt. Nachdem der erste Workshop die

für Band 1 und 2 vorgesehenen Beiträge zur älteren Bergbaugeschichte behandelt hatte, diskutierten nunmehr Autoren der Bände 3 und 4, die das 19. und 20. Jahrhundert umfassen, ihre geplanten Beiträge mit ausgewiesenen Experten zur Bergbaugeschichte. Zusätzlich bereichert wurde der Workshop durch einen öffentlichen Abendvortrag von Dr. Dagmar Kift (LWL-Industriemuseum) über die „Männerwelt“ des Bergbaus, der demnächst in der Stiftungsreihe publiziert wird. Der erste Band des Handbuches wird 2011 erscheinen.

12.3.2010: Veranstaltung mit MdEP Jens Geier

Jens Geier, seit Juni 2009 Mitglied des Europäischen Parlaments, gewährte am Freitag, den 12. März 2010, Bochumer Bürgerinnen und Bürgern im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets Einblicke in seine Parlamentsarbeit. Mit Blick auf die neue Kommission, aber auch den soeben in Kraft getretenen Vertrag von Lissabon, zeigte Geier aktuelle Entwicklungen auf, die unter Federführung der Bochumer Europa-Union im Zuge der gut besuchten Diskussion rege erörtert wurden.

Aktuelles aus Archiv und Bibliothek



Bibliothek

Aus der Bibliothek des Ruhrgebiets ist über zwei personelle Neuerun-

gen zu berichten: Für ihre am 1. März 2010 begonnene Praxisphase im Rahmen des Studienganges Bibliothekswesen hat sich Frau Friederike Wiersma für die Bibliothek des Ruhrgebiets entschieden. Bis zum 30. Juni 2010 wird sie nun alle Abteilungen der Bibliothek kennenlernen. Als abgeschlossene Projektaufgabe hat sie sich die Katalogisierung der bisher noch nicht im EDV-System erfassten anarchistischen Broschüren vorgenommen.

Ab dem 1. September 2010 wird mit Frau Linda Groß erstmals eine Auszubildende für den Beruf der Fachangestellten für Medien und Informationsdienste ihre dreijährige Ausbildung in der Bibliothek beginnen.



Archiv

Im ersten Quartal des Jahres waren die Mitarbeiter des Archivs für soziale Bewegungen, neben der üblichen Betreuung der Benutzer und Verzeichnungsarbeiten vor allem mit Projekten zur Kulturhauptstadt 2010 beschäftigt. Bei dem von der Emschergenossenschaft finanzierten Projekt „Emscherkunst“ war der stellvertretende Archivleiter, Holger Heith, wissenschaftlicher Berater für die Arbeit „Glückauf, Bergarbeiterproteste im

Ruhrgebiet“. Holger Heith hat dafür zusammen mit dem Journalisten Holger Pauler eine „Protestzeitung“ unter dem Titel „Brennende Emscher“ verfasst, in der eine Chronik der Bergarbeiterproteste enthalten ist und einzelne Ergebnisse vertiefend betrachtet werden. Sie wird am 29. Mai im Rahmen der Projekteröffnung der Öffentlichkeit vorgestellt.

Darüber hinaus hat Holger Heith im Rahmen der Tagung des Institut de Recherches Historiques de Septentrion (IRHiS) an der Universität von Lille einen Vortrag über die Industriellen Beziehungen während der Ruhrbesetzung 1923/24 gehalten.

Lehrveranstaltungen

Lehre im Sommersemester 2010

Der folgende Überblick dokumentiert die Lehrveranstaltungen der Mitarbeiter des Hauses der Geschichte des Ruhrgebiets im Sommersemester 2010 sowie die Veranstaltungen des Institutskolloquiums.



Für detaillierte Informationen zu den einzelnen Lehrangeboten (Seminarplan, kurzfristige Änderungen etc.) wird auf die Internetseite des Instituts <www.rub.de/isb> und die Rubrik: Lehrveranstaltungen verwiesen.

Semesterplan

Prof. Dr. Klaus Tenfelde

- Vorlesung:

Geschichte der Arbeiterbewegungen, 2 St., Mi 8:30-10:00 Uhr (Modul II, VII, IX, X)

- Hauptseminar:

Sozialer Protest im 20. Jahrhundert, 2 St., Do 08:30-10:00 Uhr (Modul VI, VII, IX, X, XIV)

- Forschungskolloquium:

"Sozialstrukturen und soziale Bewegungen", Do 18:00-20:00 Uhr im Institut für soziale Bewegungen (Clemensstr. 17-19)

- Examenskolloquium:

Mo 10:00-12:00, nach Vereinbarung im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets (Clemensstr. 17-19)

PD Dr. Karsten Rudolph

- Hauptseminar:

Europäischer Faschismus im Vergleich, 2 St., Fr 14:00-16:00 Uhr (Modul VI, VII, IX, X, XIV)

PD Dr. Hans-Christoph Seidel

- Hauptseminar:

Migration im 18. und 19. Jahrhundert, 2 St., Fr 10:00-12:00 Uhr (Modul VI, VII, IX, X, XIV)

Dr. Dimitrij Owetschkin

- Übung zu speziellen Methoden und Theorien:

Sozialisation, Erziehung und Wertewandel in der Bundesrepublik Deutschland 1945-1989, 2 St., Fr 10:00-12:00 Uhr (Modul III)

■ **Dr. Jürgen Mittag**

- Seminar:

Tourismus und Freizeit. Der Aufstieg des Massentourismus im 20. Jahrhundert, 2 St., Mo 12:00-14:00 Uhr (und ein Blockseminar am 26.6.) (Modul V)

- Übung für Fortgeschrittene:

Schlüsseltexte zur Geschichte der europäischen Integration, 2 St., Mo 14:00-16:00 Uhr (und ein Blockseminar am 19.6.) (Modul VI, XI, XII, XIII)

- Seminar:

Sport im Mehrebenensystem, 2 St., Mo 16:00-18:00 Uhr (Fak. für Sozialwissenschaften/Sektion Politikwissenschaft)

Kolloquium im Sommersemester 2010

Auch im Sommersemester 2010 wird das Kolloquium: „Sozialstrukturen und soziale Bewegungen“ am Institut fortgeführt. Die Sitzungen finden jeweils donnerstags von 18-20 Uhr im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr.17-19, 44789 Bochum, statt.

Die Termine:

29.4.2010

Prof. Dr. Christoph Dipper (TU Darmstadt):

Die Moderne. Entwurf einer historischen Theorie

ausnahmsweise um 19:00 Uhr

(Frühjahrstagung des Arbeitskreises für moderne Sozialgeschichte)

6.5.2010

Dr. Saskia Richter (FU Berlin):

Verankerung im gesellschaftspolitischen Umfeld. Petra Kelly in den neuen sozialen Bewegungen (1972 bis 1992)

20.5.2010

Privatdozent Dr. Karl Ditt (LWL Münster):

Zweite Industrialisierung und Konsumgesellschaft in Großbritannien und Deutschland 1880 bis 1939/40: Energiewirtschaft, Haushaltstechnik und Massenkultur

10.6.2010

Stefan Geifes, M.A. (DHI Paris):

Das Duell in Frankreich im 19. Jahrhundert: Militär und Studenten als Duellanten.

17.6.2010

Dr. Stefan Sudmann (Stadtarchiv Dülmen):

Die Archive für soziale Bewegungen in der Bundesrepublik Deutschland

24.6.2010

Daniela Fleiß, M.A. (Universität Siegen):

Image- und Identitätswandel im Ruhrgebiet

1.7.2010

Dr. Stefan Remeke (Bielefeld):

Die Stellvertreter. Zur Biografie der Gewerkschafter Maria Weber und Gerd Muhr

8.7.2010

Lennart Lüpke, M.A. (ISB):

Vom Niedergang der Hauptschule. Gescheiterte Schulreformen in NRW seit den späten 1950er Jahren

15.7.2010

Dr. Frank Ahland (Witten, ISB):

Biografie Ludwig Rosenbergs

22.7.2010

Besichtigung der Ausstellung im RuhrMuseum auf Zeche Zollverein

Treffpunkt: Am Museum um 17 Uhr



Impressum

Herausgeber:

Institut für soziale Bewegungen der Ruhr-Universität Bochum
Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets

Clemensstr. 17-19
44789 Bochum
02 34 / 32 - 2 46 87
<http://www.rub.de/isb>

verantwortlich:
N. Kruppa/J. Mittag

© Institut für soziale Bewegungen, Bochum 2010